

Schulinterner Lehrplan Französisch – Qualifikationsphase Q1

Q1 · Unterrichtsvorhaben IV · LK

Unterrichtsvorhaben	Q1 IV · « Identités et questions existentielles – choix de vie, valeurs et responsabilité »	Kursart	Leistungskurs
KLP-Bezug	Identités et questions existentielles	Lehrwerksbezug	À plus ! Oberstufe · Dossiers 5/1 (Auswahl); ergänzend literarische Ganzschrift bzw. geeignete literarische und mediale Texte

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK) • Leseverstehen: komplexere literarische, philosophische und mediale Texte differenziert erschließen; Figurenkonzeptionen, implizite Aussagen, Perspektiven und ästhetische Gestaltung analysieren. • Schreiben: literarische und nicht-literarische Texte aspektgeleitet und vergleichend analysieren, Deutungen durch präzise Textbelege stützen und zu existenziellen bzw. gesellschaftlichen Fragen differenziert urteilen. • Sprechen: komplexere Fragen zu Identität, Freiheit, Verantwortung, Beziehungen und Lebensentwürfen strukturiert erörtern und unterschiedliche Positionen aufeinander beziehen.	Inhaltliche Schwerpunkte • Identität, Selbstentwurf und Sinnsuche • Freiheit, Verantwortung, choix und conséquences • Werte, Normen und gesellschaftliche Erwartungen • Beziehungen sowie Familienstrukturen im Wandel • existenzielle und gesellschaftliche Fragen in Literatur, Theater, Film und anderen Medien	Unterrichtliche Umsetzung • À plus ! Oberstufe dient als Materialpool; die konkrete literarische bzw. mediale Schwerpunktsetzung bleibt der Lehrkraft und Lerngruppe überlassen. • Möglich sind z. B. Sartre « Huis clos », Camus, zeitgenössische Romane, Theaterstücke oder Filme. • Das UV kann eine Ganzschrift, Auszüge aus mehreren Werken oder eine Kombination aus Literatur, Film und aktuellen Sach-/Medientexten ins Zentrum stellen.
Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK) • Individuelle und gesellschaftliche Lebensentwürfe, Wertvorstellungen sowie Fragen von Freiheit und Verantwortung in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten vertieft reflektieren. • Wandel von Beziehungen und Familienstrukturen sowie Spannungen zwischen individueller Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Erwartungen differenziert beurteilen.	Sprachliche Mittel • Wortfelder u. a. identité, choix de vie, valeurs, liberté, responsabilité, relations, société • Redemittel zur literarischen Analyse, Charakterisierung, Deutung, Diskussion und differenzierten Argumentation • bedarfsgerechte Festigung komplexerer Satzstrukturen, Konnektoren, subjonctif sowie sprachlicher Mittel zum Ausdruck von Hypothese, Wertung und Abwägung	Digitalität / KI • Unterschiedliche Interpretationen bzw. mediale Inszenierungen eines Textes vergleichen und ihre Perspektivität reflektieren. • Generative KI kann punktuell zur Entwicklung oder Gegenüberstellung von Deutungshypothesen und zur sprachlichen Überarbeitung genutzt werden. • KI-Deutungen müssen am Ausgangstext überprüft, mit Belegen bewertet und hinsichtlich Verkürzungen bzw. fehlender Mehrdeutigkeit kritisch reflektiert werden.
Text- und Medienkompetenz / Sprachlernkompetenz • Literarische Ganzschrift bzw. umfangreichere literarische Texte, Theater und Film unter Einbezug von Kontextwissen analysieren und mit philosophischen bzw. gesellschaftlichen Positionen verknüpfen. • Mehrdeutigkeit, Perspektivierung und ästhetische Gestaltung reflektieren; eigene Deutungen selbstständig entwickeln, überprüfen und adressatengerecht präsentieren.	Text- und Medienformate • Roman bzw. Romanauszüge, Theaterstücke, philosophische bzw. gesellschaftliche Sachtexte • Spielfilm-/Theaterauschnitte, Interviews, Rezensionen, Podcasts sowie weitere multimodale Formate • Zieltexte z. B. Analyse/Interpretation, commentaire, critique, perspektivischer oder anderer produktionsorientierter Text	Leistungsüberprüfung / Absprachen • Bis einschließlich Schuljahr 2027/28: Klausur mit Schwerpunkt Schreiben und integriertem Leseverstehen – Textanalyse/Interpretation, ggf. mit produktionsorientierter weiterführender Aufgabe. • Ab Schuljahr 2028/29: Klausurplanung nach den Vorgaben des neuen Bildungsgangs; der reguläre GKLN der Q-Phase ist im Leistungskurs nicht vorgesehen. • Literarische Analyse und eigenständige Deutung werden als zentrale Kompetenzen für die weitere Qualifikationsphase gesichert.

Arbeitsprinzip: Verbindlich sind die KLP-bezogenen Schwerpunkte und die von der Fachkonferenz getroffenen Absprachen; Lehrwerk, konkrete Materialien und Lernaufgaben dienen als mögliche unterrichtliche Konkretisierung.